

RC Rapso Knittelfeld
Walter Eibegger

+43 676 9675322
eibegger@team-rapso.at

Heimsieg für Bernhard Lube

Im Fahr-Akiv-Zentrum Fohnsdorf fand der GP der Stadt Knittelfeld statt. Es wird immer schwieriger bis nahezu unmöglich Radrennen auf öffentlichen Straßen durchzuführen. Aus diesem Grund hat der Radclub Rapso Knittelfeld einen neuen Austragungsort gesucht und mit den FAZ-Fohnsdorf auch gefunden.

128 Anmeldungen gab es für das Rennen, welches für den Österreichischen-Nachwuchscup zählte. Auf dem FAZ-Kurs wurde ein attraktiver Rundkurs mit schwierigen Kurven und einer giftigen Steigung eingebaut. Obmann Karl Sterba und sein Team wurden für die Durchführung des Rennens von allen Seiten mit Lob überhäuft.

Aber auch sportlich lief es für den Rapso-Club hervorragend. Der Junioren-Fahrer Bernhard Lube konnte nach drei zweiten Plätzen seinen ersten Saisonsieg feiern, obwohl es zwischendurch nicht danach aussah. Nach Einsetzten des Regens kam er als Führender zu Sturz, bis er wieder auf dem Rad saß, waren die Konkurrenten aber auch schon vorbei. Nach drei Runden hatte er wieder zum Feld aufgeschlossen. Wenige Runden später setzte er sich mit zwei Fluchtgefährten vom Hauptfeld ab. Nach 30 Runden (52km) siegte er im Sprint vor Adrian Stieger (Felbermayr Wels) und Paul Rosegger (Junior Cycling Team Graz). Thomas Hollegger erreichte Rang vierzehn.

Im Rennen der U17 konnte Marco Stocker mit Rang sieben seinen dritten Rang im Ö-Cup verteidigen. Beim gut besetzten U13-Rennen erreichte Mariano Trafler den zwölften Rang.